

1. N. 179.424

RUDOLF HANS BARTSCH
ST. PETER B. GRAZ, ROSENGASSE 21

ST. PETER, am 23. März 32.

Verehrter Meister !

Grade neulich wollte ich Ihnen aus eigenem Antriebe schreiben, wie sehr wir wieder einmal von Ihrem „Kuhreigen“ im Radio ergriffen gewesen sind und immer wieder müssen wir uns über den (man kann nicht anders sagen !) bösen Willen wundern, mit dem die Deutschen Puccini (wie den einzigen Musiker unsrer Zeit) nicht ^(werden) satt, Kienzl aber nicht wenig genug anhören wollen ! Wir haben sozusagen die Schönheiten abgezählt und gewogen : wahrlich, hier kann man nur von „deutschem Dolus“ sprechen ! Und wäre genau dieselbe Einstellung nicht auch gegen mein Schaffen gerichtet, (ich erklarte es laut als, (wird öffentlich ~~so~~ auffallend und ~~wird~~ auf eine geheime Campagne gegen alles österreichische in der deutschen Kunst schließen !

So muß ich schweigen und zufrieden sein, wenn uns nicht auch noch das

„~~Meine~~ propheta² beschieden ist . In solchem Gefühl drücke ich Ihnen von Herzen die Hand als Genosse~~x~~ Ihrer Leiden und Freu^oiden und danke innig für das liebe Gedenken !

Ach, verehrter Freund ! Vor mehr als einem Jahre kam ich mit meinem erkrankten Töchterchen zum letztenmale in Ihr liebes Haus und zu Ihrem Geburtst^stage , und, hätte ich nicht die Natur, es wäre mir seither auch nicht eine einzⁱge Freude mehr beschieden worden bis jetzt , da meine Kinder endlich gese^ehen zu sein scheinen ! Sie dürfen vor Herbst nicht in die Großstadt und dort wird es lange kein Wiedersehen geben ; ich aber möchte heuer gar zu gerne ein paar Tage von meinem See nach Aussee hinüber und hoffe dann , Ihrer lieben Frau und Ihnen endlich wieder einmal meinen Besuch zu machen .



Beppo Marx traf ich vorgestern . Ich sagte ihm : „Du, Beppo, Ehrenbürger sein ist eigentlich eine Alterserscheinung ?“ Da antwortete er : „Andere Männer werden ~~den~~ alt, aber niemals anständig. Wit zwei bleiben und unanständig“. Der echte Beppo ! Morgen trinken wir im Krebsenkeller ein Glas auf Ihr Wohl! In Treue Ihr anhänglicher alter Verehrer

Rudolf Hans Bartsch